© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Clausilia (Oligoptychia) laevicollis Charp.

Von Mersiwan erhielt ich sie in grösserer Anzahl.

Succinea elegans var. *indica* Pfr.

Ein Exemplar aus dem Tale des Nahr el Kelb, neu für Syrien. In der mir zugänglichen Literatur finde ich das Genus *Succinea* überhaupt nicht aus Syrien erwähnt.

Ericia costulata var. *hyrcana* Marts.

Zahlreiche Exemplare von Enseli; die grössten sind 19 mm hoch bei 15 mm gr. Durchmesser.

Melania tuberculata Müll.

Ich erhielt eine Anzahl Exemplare von Beirut.

Melania buccinoidea Oliv.

Aus Mersiwan wurde mir ein Exemplar zugesandt, das nach Angabe meines Korrespondenten von Diarbekir am oberen Tigris stammt. Es ist noch nicht ganz erwachsen, 17 mm hoch, ganz glatt, mit spitzem Gewinde, mit Andeutung von zwei rotbraunen Binden auf dem letzten Umgange, und entspricht ungefähr der Fig. 1889 der Iconographie (N. Folge, Bd. VII).

Notiz.

Helix adspersa fand ich in Holland, bei Vlissingen. Der genaue Fundort ist: Gebüsche am Ende des zwischen Bahnhof und Kanal gelegenen Seitenhafens. Merkwürdig erschien es mir, welch' geringe Scheu das Kind des Südens vor der Kälte hatte. Mitten im Januar, wo doch unsere *Helix pomatia* eingedeckelt in der Erde ruht, fand ich ausser leeren Schalen auch an Gebüschen emporkriechende Tiere. Es war ein sonniger frostfreier, aber nicht ganz schneefreier Tag, und es waren ihm in diesem Winter

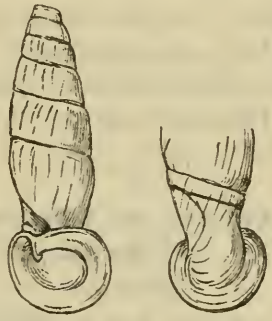
© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

(1908/09) schon recht kalte Tage vorangegangen. Die Lage des Fundortes macht wahrscheinlich, dass es sich um einen Fall unbeabsichtigter Verschleppung handelt. Nach meinen Beobachtungen ist zu vermuten, dass die Schnecke sich dort halten wird. Es wäre wohl der Mühe wert, wenn Malakozoologen, die das holländische Seebad aufsuchen, ihren Spuren nachgingen. V. Franz (Helgoland).

Eine neue Garnieria.

Von

Hermann Rolle.



Garnieria goliath Rolle.

Testa quoad genus maxima, sinistrorsa, haud rimata, parum nitens, fusiformi-ventricosa, plerumque truncata, unicolor brunneo-fusca, interdum apicem versus saturatius tincta. Anfractus superst. 6 ½ — 7 convexiusculi, sat celeriter accrescentes, sutura impressa submarginata discreti, obsolete oblique costellato-striati, ultimus elongatus, basin versus contractus, solutus, ad aperturam dilatatus, in cervice haud distinctius lamellatus. Apertura perampla, subverticalis, rotundato-cordiformis, latior quam alta, supra fere stricte truncata. Peristoma vix incrassatum, late expansum,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichtsblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: 42

Autor(en)/Author(s): Franz Viktor

Artikel/Article: Notiz 134-135